

# Der Computer erfüllt nicht jeden Wunsch

Staffeleinteilung liefert neue Zuschnitte und neue Gegner, aber auch Diskussionsstoff

**Koblenz.** Die Würfel sind gefallen, die am 2. Juli 2022 beschlossene Reform der Spielklassen ist vollzogen: Eine Computersoftware hat nach dem Parameter Fahrstrecke die Staffeln von der Rheinlandliga bis runter in die C-Klassen des Fußballverbands Rheinland (FVR) ausgespuckt – zum ersten Mal im kreisübergreifenden Spielbetrieb und nicht mehr innerhalb der Grenzen der neun Fußballkreise, die 1970 ins Leben gerufen wurden. Nach 53 Jahren kommt es in der Meisterschaft zu völlig neuen Duellen – vor allem für die Vereine, die in den Grenzbereichen der Kreise beheimatet sind.

Am Freitag um 17 Uhr begann die Arbeitstagung beim Verband in der Sportschule Oberwerth, mit dabei auch Marco Schütz (Altenkirchen) als der für den Seniorensportbetrieb zuständigen Vizepräsident, der Spielausschussvorsitzende Jens Bachmann (Hilgert) sowie die für den Spielbetrieb Verantwortlichen aus den neun Kreisen. Die Computersoftware spuckte die Staffeleinteilungen unter Berücksichtigung der Spielorte nach Kilometerentfernung aus.

Danach gingen die Spielleiter an eine große Karte, verglichen Staffeln mit Fahrtwegen und geografischer Lage der Vereine. Dann begann die Feinarbeit, die am Samstagmorgen abschließend besprochen wurde, ehe um 13 Uhr der Fußballverband den „E-Mail-Knopf“ drückte und die neue Staffeleinteilung an alle Vereine im Rheinland verschickte.

In der Saison 2023/24, die offiziell mit dem ersten Spieltag am 12./13. August beginnt, gibt es im FVR eine Rheinlandliga (18 Teams), drei Bezirksligen (49 Teams), neun A-Klassen (130 Teams), 15 B-Klassen (216 Teams) und 23 C-Klassen (316 Teams). Hinzu kommen Reservestufen in den drei Kreisen Westerwald/Wied, Trier-Saarburg und Eifel mit insgesamt 34 Mannschaften.

Wer sich zu den Verlierern der Spielklassenreform zählt, kann Einspruch einlegen. Bis zum 25. Juni geht der Rückmeldezeitraum für die Vereine, um sich zu beschweren. Die Spielpläne sollen ab dem 4. Juli verschickt werden. Ab dem 15. Juli werden die Staffeltage in den verschiedenen Regionen durchgeführt. Während sich die Einteilung in der Rheinlandliga al-



Als die SG Altenkirchen/Neitersen II die Meisterschaft in der Kreisliga B 2 Westerwald/Sieg feierte, wird sie nicht gehant haben, dass sie sich in der neuen Saison in einer A-Klassen-Staffel mit zwölf Westerwald/Wied-Vertretern und der SG 99 Andernach II wiederfinden wird. Foto: Jogi

lein unter Berücksichtigung der Absteiger aus der Oberliga und der Aufsteiger aus den drei Bezirksligen ergab, war schon eine Etage tiefer die Software gefragt.

Geblieben sind die Bezeichnungen der Bezirksligen: Ost, Mitte und West. Doch war zwei Jahrzehnte lang die Zugehörigkeit der Vereine zu den Kreisen der maßgebende Faktor, gab es jetzt einige Verschiebungen über die bekannten Grenzen hinaus. So sind die SF Höhr-Grenzhausen, die als Verein des Fußballkreises Koblenz bislang in der Mitte verortet waren, jetzt neu in der Bezirksliga Ost unter den ansonsten gewohnten Mannschaften der Westerwälder Kreise Wied und Sieg.

Geblieben ist auch die TuS Burgschwalbach, der nach einer ersten Berechnung in der Winterpause eine Zukunft in der Mitte „gedroht“ hatte. Das Team aus dem Kreis Rhein-Lahn bleibt im Osten, hat dort jedoch mit 937 Kilometern Gesamtstrecke (einfache Fahrt) die mit Abstand weitesten Fahrten auf sich zu nehmen.

Noch mehr Kilometer schrubben muss künftig die SG Bogel/Reitzenhain/Bornich, die als Rhein-Lahn-Aufsteiger der Bezirksliga

Mitte zugeordnet ist. Laut Computerberechnung kommt die Mannschaft von den Rheinhöhen auf 1099 Kilometer Gesamtstrecke (einfache Fahrt).

In der Kreisliga A bleibt es bei neun Staffeln, allerdings haben diese einen teils völlig neuen Zuschnitt. So spielen der TuS Niederah und Aufsteiger SG Hundsgangen II in Staffel 1 als Ww/Wied-Vertreter gegen 13 Mannschaften aus dem Kreis Ww/Sieg. In Staffel 2 dürften sich die Spfr Neitersen II und die SG Andernach II als Exoten unter Teams des Ww/Wied-Kreises fühlen. Staffel 4 spiegelt weitgehend das bisherige Oberhaus des Kreises Rhein-Lahn wider, allerdings gehört der ehemalige Oberligist TuS Montabaur, der sich ein Jahr nach seinem Rückzug aus der Bezirksliga im Spielbetrieb zurückmeldet, als Westerwälder Verein zu dieser Klasse.

Die SG Augst Eitelborn spielt in Staffel 5 unter bekannten Gegnern aus dem Kreis Koblenz und darf sich über vergleichsweise kurze Wege freuen, nachdem in der Winterpause noch Fahrten bis in den nördlichen Zipfel des Kreises Ww/Wied gedroht hatten. Als Aufsteiger gehört auch der FSV RW

Lahnstein zu dieser Klasse. Richtig bunt wird es dann in den 15 Staffeln der B-Klasse, wo das Versprechen, kürzere Wege und mehr Derby zu schaffen, nicht für jeden Verein in Erfüllung gegangen ist. Unproblematisch ist da Staffel 1 mit Mannschaften aus dem Kreis Ww/Sieg.

In Staffel 2 mit Vertretern beider Westerwälder Fußballkreise sticht der FC RW Erpel bei den Gesamtkilometern heraus – mit 543 (einfache Strecke). In Staffel 4 tauchen viele bekannte Namen aus der früheren Kreisliga B Süd Ww/Wied auf, allerdings ergänzen hier aus dem Ww/Sieg-Kreis die SG Guckheim II, die SG Herschbach/Girkenroth/Salz II, die SG Langenhahn/Rothensbach, die SG Rennerod II und die SG Westerburg III das Feld. Allzu gerne zu dieser Staffel hätte wohl auch die SG Nauort/Ransbach gehört, die aber in Staffel 6 eingeteilt wurde und sich dort als Ww/Wied-Verein in einer illustren Gesellschaft aus den Kreisen Koblenz und Rhein-Lahn wiederfindet. Das erscheint gewöhnungsbedürftig, allerdings sind die zurückzulegenden Fahrten vergleichsweise überschaubar. Am längsten sitzt dort die Reserve der

FSV Ostespai im Auto mit einer Gesamtkilometerzahl von 343 (einfache Strecke).

Exakt einen Kilometer mehr hat laut Computerberechnung die SG Elbert/Horbach als Absteiger aus der Kreisliga A Ww/Wied in Staffel 7 zurückzulegen, wo sie mit der SG Uww Dreikirchen (357 Kilometer) unter Rhein-Lahn-Mannschaften spielen wird. Spitzenreiter in Sachen Strecke ist in dieser Staffel die SG Rheinhöhen Dahlheim II mit 450 Kilometern.

In den 23 Staffeln der Kreisliga C, die fortan das untere Ende des Ligenspektrums darstellt, werden die zu bereisenden Räume zwar kleiner, doch vor weiten Fahrten sind auch hier nicht alle Mannschaften gefeit. So kommen der SSV Weyerbusch II (381) und die Spfr Neitersen II (353) in der von Ww/Wied-Teams dominierten Staffel 3 auf etliche Kilometer. Auch in Staffel 12 mit Mannschaften der Kreise Rhein-Lahn und Ww/Wied sind dreistellige Werte im Dreihunderterbereich keine Ausnahme. Nicht jeder wird sich da als Gewinner der Reform fühlen, doch noch sind punktuelle Änderungen ja möglich.

Marco Rosbach, Michael Bongard

## Montabaur holt den Pokalsieg

Rheinlandpokal: Frauen des FFC schlagen Issel

**Höhr-Grenzhausen.** Es sollte ein Fußballfest werden, dieses Endspiel im Frauen-Rheinlandpokal zwischen dem 1. FFC Montabaur und dem TuS Issel. Die Rahmenbedingungen dafür konnten besser nicht sein: super Wetter, eine stattliche Zuschauerkulisse von 612 Fußballfans, ein souveränes Schiedsrichtergespann mit der Bundesligaschiedsrichterin Naemi Breier an der Spitze und zwei Mannschaften, die sich in der Fußball-Regionalliga stets heiße Kämpfe lieferten und sich auch in dieser Partie nichts schenken.

Gleichzeitig war dieses Match auch der Höhepunkt des Finalwochenendes für Frauen und Mädchen des Fußballverbands Rheinland, das auf dem Sportgelände „Am Flürchen“ in Höhr-Grenzhausen ausgetragen wurde. Nach einem sehr intensiven Spiel siegten die Frauen des 1. FFC Montabaur knapp, aber nicht unverdient mit 1:0 (0:0) durch ein Tor von Marie Fischer in der 62. Minute.

Nach dem Schlusspfiff von Naemi Breier kannte der Jubel auf Montabaurer Seite keine Grenzen mehr. Während der FFC ausgelassen feierte, lagen Issels Spielerinnen erschöpft und enttäuscht auf dem Platz. Montabaur Kurt Schaafe hingegen, der nach sechs Jahren beim FFC letztmals auf der Trainerbank saß, ging einsam und alleine über den Höhrer Rasen und hing einem Mix aus Gedanken nach. Das erinnerte sehr an die Situation nach dem WM-Finale 1990, als Franz Beckenbauer nach dem Sieg gegen Argentinien abseits seiner feiernden Mannschaften in den römischen Nachthimmel blickte.

Doch dann versammelten sich seine Spielerinnen und das Trainerteam um ihn – und Schaafe fasste das Geschehen zusammen: „Mädels, mehr geht nicht! Wir haben den verdammten Pokal nach Montabaur geholt. Darauf könnt ihr immens stolz sein.“ Später resümierte Schaafe: „Der Sieg ist verdient, wir haben einfach mehr gewollt. Ich freue mich so für die Mädels, die alle Vorgaben gigantisch umgesetzt haben, und die begeisterten Zuschauer gaben diesem Finale einen würdigen Rahmen.“ Als im Anschluss Montabaur Luise Limbach den Rheinlandpokal entgegennahm, kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Helmut Rosbach

### Staffeleinteilung

#### Oberliga (20 Mannschaften)

VfR Wormatia Worms (Absteiger)  
FC Rot-Weiss Koblenz (Absteiger)  
SV Eintracht Trier (Absteiger)  
FK Pirmasens  
SV Gonsenheim  
FV Engers  
TuS Mechttersheim  
1. FC Kaiserslautern II  
FV Diefflen  
FC Karbach  
SV Auersmacher  
FC Arminia Ludwigshafen  
TSG Pfeddersheim  
FV Dudenhofen  
SV Morlauren  
SV Alemannia Waldalgesheim  
FC Bitburg (Aufsteiger)  
Spvgg Quierschied (Aufsteiger)  
VfR Baumholder (Aufsteiger)  
FC Cosmos Koblenz (Aufsteiger)

#### Rheinlandliga (18)

Ahrweiler BC (Absteiger)  
TuS Kirchberg (Absteiger)  
Spfr Eisbachtal (Absteiger)  
SG Mülheim-Kärlich (Absteiger)  
SG Hochwald 2023  
FV Morbach  
FV Trier-Tarforst  
VfB Wissen  
FC Metternich  
FSV Salmrohr  
FSG Ehrang  
SG Schneifel Stadtkyll  
SG 99 Andernach  
SG Malberg  
FC HWW Niederroßbach  
TuS Immendorf (Aufsteiger)  
SV Rot-Weiss Wittlich (Aufsteiger)  
Spvgg EGC Wirges (Aufsteiger)

#### Bezirksliga Mitte (17)

TSV Emmelshausen (Absteiger)  
SG Mendig (Absteiger)  
TuS Mayen (Absteiger)  
SG Liebshausen/Mörschbach/Arg.  
SG Viertäler Oberwesel  
SV Weitersburg  
FV Rübenach  
SV Oberzissen  
TuS Oberwinter  
SG Mülheim-Kärlich II  
SG Vordereifel Laubach  
SG Westum  
SG Maifeld-Elztal  
SSV Boppard (Aufsteiger)  
SV Anadolü Spor Koblenz (Aufsteiger)  
Grafschäfer SG (Aufsteiger)  
SG Bogel/Bornich (Aufsteiger)

#### Bezirksliga Ost (16)

SG Neitersen/Altenkirchen (Absteiger)  
SG St. Katharinen-Vettelschoß  
Sportfreunde Höhr-Grenzhausen  
FC Kosova Montabaur  
SG Müschenbach  
SG Wallmenroth  
SG Berod/Lautzert  
SG Ellingen  
SG Ahrbach  
TuS Burgschwalbach  
SG Hundsgangen/Steinefr.-Weroth  
SG Weitefeld-Langenbach/Fr.  
SG Westerburg/Gemünden/W.  
VfB Linz  
SG Alpenrod-L./N./U. (Aufsteiger)  
TuS Asbach (Aufsteiger)

#### Bezirksliga West (16)

SG Ellscheid (Absteiger)  
SG Arzfeld  
SG Ruwertal  
SG Saartal Irsch  
SV Lükem

#### SG Langsur/Zewen

SV Konz  
SG Rascheid  
SV Schleid  
SG Wallenborn  
SV Zeltlingen-Rachtig  
TuS Schweich  
TuS Schillingen  
SV Tawern (Aufsteiger)  
TuS Ahabach (Aufsteiger)  
SG Laufeld/Buchholz (Aufsteiger)

#### Kreisliga A 1 (15)

DJK Friesenhagen  
SG 06 Betzdorf  
SG Gebhardshainer Land  
SG Guckheim/Kölbigen  
SG Herdorf  
SG Herschbach/Girkenroth/Salz  
SG Honigsessen  
SG Neunkirchen  
SG Rennerod/Irtraut/Seck  
SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod II  
Spfr Schönstein  
SV Niederfischbach  
TuS Niederah  
VfB Niederdreisbach  
SG Hundsgangen/Steinefrenz-Weroth II

#### Kreisliga A 2 (14)

DJK Neustadt-Fernthal  
FV Rheinbrohl  
HSV Neuwied  
SG Niederbreitbach  
SG Puderbach  
SG Weißenthurm  
SSV Heimbach-Weis  
SV Ataspor Unkel  
SV Rheinbreitbach  
SV Roßbach/Verscheid  
SV Türkiyemspor Ransbach-Baumbach  
SV Windhagen  
Wiedbachtaler Spfr Neitersen II  
SG 99 Andernach II

#### Kreisliga B 1 (15)

SG Alpenrod II  
SG Alsdorf  
SG Langenhahn/Rothensbach  
SG Rennerod II  
SG Westerburg III  
Spvgg Saynbachtal Selters  
TuS Niederah II  
SG Horresen  
SG Hundsgangen III  
SG Langenhahn/Rothensbach  
SG Rennerod II  
SG Westerburg III  
Spvgg Saynbachtal Selters  
TuS Niederah II

#### Kreisliga B 2 (15)

FV Rot-Weiß Erpel  
Kickers Westerwald  
SG Bitzen/Siegtal  
SG Ellingen II  
SG Hammerland Bruchertseifen  
SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod II  
SG Niederhausen-Niedererbach  
SG Puderbach II  
Sportfreunde Ingelbach  
SSV Weyerbusch  
SV Göllesheim  
SV Rengsdorf  
TuS Asbach II  
Vatan Spor Hamm  
VfL Oberlahr/Flammersfeld

#### Kreisliga B 4 (15)

ESV Siershahn  
FSV Ebernahn  
SG Ahrbach II  
SG Grenzachtal Marienhausen  
SG Guckheim II  
SG Haiderbach  
SG Herschbach-Schenkelberg  
SG Herschbach/Girkenroth/Salz II

#### Kreisliga C 1 (15)

ATA Betzdorf  
JV Neunkhausen  
SG 06 Betzdorf II  
SG Atzelgift II  
SG Gebhardshainer Land III  
SG Grünebach  
SG Herdorf II  
SG Herdorf III  
SG Malberg II  
SG Mittelhof/Niederhövels II  
SG Wallmenroth II  
Spfr Daaden II  
SV Adler Derschen II  
TSV Liebenschied

#### Kreisliga C 2 (14)

FK Etzbach I  
FK Etzbach II  
FSV Kroppach  
FSV Merkelbach  
SG Bitzen/Siegtal II  
SG Hammerland Bruchertseifen II  
SG Müschenbach II  
SG Niederhausen II  
Spfr Selbach  
Sportfreunde Ingelbach II  
SSV Almersbach-Fluterschen  
SSV Hattert II  
Vatan Spor Hamm II

#### Kreisliga C 3 (14)

FV Engers II  
SG Neuwied II

SG Niederbreitbach II  
SG Thalhausen/Maischeid  
SSV Weyerbusch II  
SV Göllesheim II  
SV Melsbach II  
SV Rengsdorf II  
TSG Irlich  
TuS Gladbach  
TuS Rodenbach  
VfL Oberbieber II  
VfL Oberlahr/Flammersfeld II  
Wiedbachtaler Spfr Neitersen III

#### Kreisliga C 4 (14)

FV Anadolü Birlık  
SG Basalt Hof II  
SG Guckheim/Kölbigen III  
SG Hahn/Neuhochstein I  
SG Hahn/Neuhochstein II  
SG Herschbach/Girkenroth/Salz III  
SG Meudt-Berod  
SG Neunkirchen  
SG Westerburg IV  
SV Stockum-Püschchen  
SV Weidenhahn  
TuS Bad Marienberg II  
TuS Höhn  
VfB Rotenhain/Bellingen

#### Kreisliga C 7 (14)

FC Kosova Montabaur II  
FC Lion's Ransbach  
Malberger Kickers  
SG Elbert/Horbach II  
SG Elbert/Horbach III  
SG Grenzachtal II  
SG Haiderbach II  
SG Herschbach-Schenkelberg II  
SG Horresen II  
SG Horresen III  
SG Nauort/Ransbach II  
SV Marienrachdorf  
SV Türkiyemspor Ransbach-Baumbach II  
TuS Hilgert